

Hilfe bei erlebter und beobachteter Diskriminierung: ein Wegweiser für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare

Jäger, Kathleen

Veröffentlichungsversion / Published Version

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

Deutsches Institut für Menschenrechte

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Jäger, K. (2014). *Hilfe bei erlebter und beobachteter Diskriminierung: ein Wegweiser für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare*. (Handreichung / Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt). Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-404500>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt

Hilfe bei erlebter und beobachteter
Diskriminierung – ein Wegweiser für
Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare

Kathleen Jäger



Impressum

Deutsches Institut für Menschenrechte
Projekt „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Telefon: 030 25 93 59 - 0
Fax: 030 25 93 59 - 59
info@institut-fuer-menschenrechte.de
www.institut-fuer-menschenrechte.de

Berlin/August 2014

ISBN 978-3-945139-25-7 (PDF)

© 2014 Deutsches Institut für Menschenrechte
Alle Rechte vorbehalten

Diese Handreichung erscheint im Rahmen des Projekts „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“. Sie ist Teil einer fortlaufenden Reihe zu den Themen Diversity-Kompetenzaufbau und menschenrechtsbasierter Diskriminierungsschutz für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen.

Die Autorin

Die Assessorin Kathleen Jäger, LL.M., arbeitet als Juristin und Diversity-Trainerin in Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Diversity-Kompetenz in der Justiz, Antidiskriminierungsrecht und Zugang zum Recht. Im Rahmen des Projekts „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“ am Deutschen Institut für Menschenrechte gibt sie Diversity-Trainings für angehende Juristinnen und Juristen.

Das Projekt

Die Zielsetzung des Projekts „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“ ist es, durch Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote einerseits zur Diversity-Kompetenz beizutragen und andererseits die Anwaltschaft für arbeitsmarktbezogene Formen von Diskriminierungen zu sensibilisieren, um dadurch auch strukturelle Barrieren beim Zugang zum Arbeitsmarkt abzubauen. Das dreijährige Projekt (2012 bis 2014) wird im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Institut

Das Deutsche Institut für Menschenrechte ist die unabhängige Nationale Menschenrechtsinstitution Deutschlands. Es ist gemäß den Pariser Prinzipien der Vereinten Nationen akkreditiert (A-Status). Zu den Aufgaben des Instituts gehören Politikberatung, Menschenrechtsbildung, Information und Dokumentation, angewandte Forschung zu menschenrechtlichen Themen sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen. Es wird vom Bundesministerium der Justiz, vom Auswärtigen Amt und von den Bundesministerien für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie für Arbeit und Soziales gefördert. Im Mai 2009 wurde die Monitoring-Stelle zur UN-Behindertenrechtskonvention im Institut eingerichtet.

Zusammenfassung

Dieser Leitfaden richtet sich an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Diskriminierung beobachtet oder selbst erfahren haben – sei es im Rahmen ihrer Ausbildung oder im alltäglichen Leben. Er soll als

Orientierung dienen, um gezielt die richtige Beratung oder Auskunft zu finden. Aufgeführt werden insbesondere Ansprechstellen in Berlin, die zu den zentralen Diskriminierungsgründen tätig sind.

Inhalt

1. Einleitung	4	2.4 Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung	6
2. Ansprechstellen	4	2.5 Diskriminierung wegen einer Behinderung	6
2.1 Ansprechstellen speziell für Berliner Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare	4	2.6 Diskriminierung wegen des Lebensalters	6
2.2 Diskriminierung wegen der ethnischen Herkunft / rassistische Diskriminierung	5	2.7 Diskriminierung wegen des Geschlechts	7
2.3 Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung und sexuellen Identität	5	2.8 Hilfe bei gewaltsamer Diskriminierung	7
		2.9 Weitere Ansprechstellen	7

1. Einleitung

Dieser Leitfaden soll Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren, die Diskriminierung beobachtet oder selbst erfahren haben – im Rahmen ihrer Ausbildung oder im alltäglichen Leben –, als Wegweiser dienen. Er orientiert über die zentralen Ansprechstellen in Berlin und hilft, gezielt die richtige Beratung oder Auskunft zu finden. Zum kompetenten Umgang mit einer vielfältigen Gesellschaft, wie er von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren während ihrer Ausbildung gefordert wird¹, gehört auch das Wissen, welche staatlichen und nicht-staatlichen Stellen beim Umgang mit Diskriminierung Unterstützung bieten können – sei es, um diese selbst in Anspruch nehmen zu können oder um anderen Menschen Hilfestellung zu leisten.

Der Leitfaden nennt zunächst Ansprechstellen speziell für Berliner Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare. Die Aufzählung der weiteren Einrichtungen ist untergliedert nach den verschiedenen Diskriminierungsgründen, wie sie das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in § 1 AGG aufzählt. Es werden nichtstaatliche und staatliche Anlaufstellen genannt für den Umgang mit:

- rassistischer Diskriminierung und Diskriminierung wegen der ethnischen Herkunft

- Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung und sexuellen Identität
- Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung
- Diskriminierung wegen einer Behinderung
- Diskriminierung wegen des Lebensalters
- Diskriminierung wegen des Geschlechts

Die genannten kostenfreien Beratungseinrichtungen sind vor allem Anlaufstellen für erlebte Diskriminierung. Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare können sich aber auch an die Stellen wenden, wenn sie eine Diskriminierung beobachtet haben und eine Dokumentation des Vorfalls oder das Einschreiten gegen die Diskriminierung erreichen möchten oder wenn sie um Hilfe beim Umgang mit Diskriminierung gebeten werden.

Auch für den Umgang mit erlebter und beobachteter Gewalt, die mit einem Diskriminierungsgrund in Verbindung steht, werden Beratungsstellen genannt.²

2. Ansprechstellen

2.1 Ansprechstellen speziell für Berliner Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare

Referat für Referendarangelegenheiten (Dezernat VI)
am Kammergericht
Dezernentin RA'in KG Marianne Voigt
Tel.: (030) 9015 2506
E-Mail: Marianne.Voigt@kg.berlin.de

Referentin Marion Verheyen
Tel.: (030) 9013 2115
E-Mail: Marion.Verheyen@kg.berlin.de
Petra Wilhelm
Tel.: (030) 9013 2117
E-Mail: petra.wilhelm@kg.berlin.de
Internet: <http://www.berlin.de/sen/justiz/gericht/kg/ausbildung/jur-vorb/index.html>

1 Siehe ausführlich Jäger, Kathleen (2013): Diversity-Kompetenz: eine Schlüsselqualifikation für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, Handreichung des Projekts „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“. Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte.
2 Die vorliegende Zusammenfassung orientiert sich maßgeblich an der Online-Broschüre „Was tun bei Diskriminierung? Das Berliner Beratungsnetz“, die von der Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung gegen Diskriminierung erstellt wurde. Abrufbar unter: http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb_ads/materialien/090414_beratungsstellen_bei_diskriminierung_bf.pdf?start&ts=1396957132&file=090414_beratungsstellen_bei_diskriminierung_bf.pdf (aufgerufen am 04.08.2014).

Personalrat der Referendare
Tel.: (030) 9013 2101
E-mail: info@beref.de
Internet: www.beref.de

Frauenvertreterin des Personalrats der Referendare
Tel.: (030) 9013 2101
E-Mail: frauenvertreterin@beref.de
Internet: www.beref.de/frauenvertreterin

Gesamtfrauenvertreterin der Berliner Justiz
Tel.: (030) 9013 3060
E-Mail: gesamtfrauenvertreterin@gfv-justiz.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/justiz/ueber_uns/gesamtfrauenvertreterin

Frauenvertreterinnen der Berliner Justiz
Eine Aufzählung findet sich auf der Homepage der
Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz
Internet: www.berlin.de/sen/justiz/ueber_uns/gesamtfrauenvertreterin

2.2 Diskriminierung wegen der ethnischen Herkunft / rassistische Diskriminierung

Nichtstaatliche Beratungsstellen

Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB (ADNB)
Tel.: (030) 613 053 28
E-Mail: adnb@tbb-berlin.de
Internet: www.adnb.de

Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit in der BRD (BDB)
Tel.: (030) 216 88 84
E-Mail: bdb@bdb-germany.de
Internet: www.bdb-germany.de

Staatliche Stellen

Die Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration
Tel.: (030) 9017 2351
E-Mail: integrationsbeauftragte@intmig.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lb/intmig

Bezirkliche Integrations- und Migrationsbeauftragte
Eine Aufzählung der Bezirklichen Integrations- und Migrationsbeauftragten findet sich auf der Homepage der Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung: www.berlin.de/lb/ads/beratung

Ansprechpartner der Polizei Berlin für interkulturelle Aufgaben
Tel.: (030) 4664 900500
E-Mail: Integrationsbuero@polizei.berlin.de

2.3 Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung und sexuellen Identität

Nichtstaatliche Beratungsstellen

LesMigraS Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung
Tel.: (030) 219 150 90
E-Mail: info@lesmigras.de
Internet: www.lesmigras.de

StandUp: Antidiskriminierungsberatung der Schwulenberatung
Tel.: (030) 233 690 80
E-Mail: l.wild@schwulenberatungberlin.de
Internet: www.schwulenberatungberlin.de

GLADT e.V.
Gays & Lesbians aus der Türkei/ Türkiyeli Eşcinseller Derneği
Tel.: (030) 265 566 33
E-Mail: info@gladt.de
Internet: www.gladt.de

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) – LSVD Berlin
Tel.: (030) 22 50 22 15
E-Mail: berlin@lsvd.de
Internet: berlin.lsvd.de/gruppen-beratung/diskriminierungsfalle

TransInterQueer e.V.
Tel.: (030) 616 752 916
E-Mail: trig@transinterqueer.org
Internet: www.transinterqueer.org

Staatliche Stellen

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS)
Fachbereich für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Tel.: (030) 9028 1876
E-Mail: gleichgeschlechtliche@senaif.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lads/gglw

Ansprechperson der Berliner Polizei für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Tel.: (030) 4664 979 444
E-Mail: lsbt@polizei.berlin.de
Internet: www.berlin.de/polizei/praevention/homosexualitaet

Ansprechperson der Berliner Staatsanwaltschaft für gleichgeschlechtliche Lebensweisen
Tel.: (030) 9014 2697
E-Mail: lsbt@sta.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/justiz/ansprechpartnerin-homophobe-hasskriminalitaet/startseite.php

2.4 Diskriminierung wegen der Religion oder Weltanschauung

Nichtstaatliche Beratungsstellen

Netzwerk gegen Diskriminierung von Muslimen und Musliminnen
(Kooperationsprojekt von Inssan und Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin)
Beratung durch das Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des TBB (ADNB)
Tel.: (030) 613 053 28
E-Mail: adnb@tbb-berlin.de
Internet: www.adnb.de

Staatliche Stellen

Beauftragter für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (BKRW)
Tel.: (030) 90 228 400
E-Mail: hartmut.rhein@kultur.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/kultur/bkrw

2.5 Diskriminierung wegen einer Behinderung

Nichtstaatliche Beratungsstellen

Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.
Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung
Tel.: (030) 27 59 25 27
E-Mail: mueller@lv-selbsthilfe-berlin.de
Internet: www.lv-selbsthilfe-berlin.de/antidiskriminierungsberatung

Netzwerk behinderter Frauen Berlin
Tel.: (030) 617 091 67
E-Mail: info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de
Internet: www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

Kontaktstelle zu HIV-bedingter Diskriminierung der Deutschen AIDS-Hilfe
Tel.: (030) 690 087 67
E-Mail: gendiskriminierung@dah.aidshilfe.de
Internet: www.aidshilfe.de/de/beratung/beratung-zu-diskriminierung

Staatliche Stellen

Berliner Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen
Tel.: (030) 9028 2917
E-Mail: lfb@sengs.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lb/beh

Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung
Eine Aufzählung findet sich auf der Homepage der Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
Internet: www.berlin.de/lb/ads/beratung

2.6 Diskriminierung wegen des Lebensalters

Nichtstaatliche Beratungsstellen

Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung
Tel.: (030) 27 59 25 27
E-Mail: mueller@lv-selbsthilfe-berlin.de
Internet: www.lv-selbsthilfe-berlin.de

Geschäftsstelle der Landesseniorenvertretung Berlin
Tel.: (030) 9018-227 34
E-Mail: direkt@landesseniorenvertretung-berlin.de
Internet: www.landesseniorenvertretung-berlin.de

2.7 Diskriminierung wegen des Geschlechts

Nichtstaatliche Beratungsstellen

S.U.S.I. Interkulturelles Frauenzentrum
Tel.: (030) 78 95 93 94
E-Mail: susifrz@aol.com
Internet: www.susi-frauen-zentrum.com

Staatliche Stellen

Bezirkliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Eine Aufzählung findet sich auf der Homepage der
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
Internet: www.berlin.de/sen/frauen/oeffentlichkeit/frauenpolitische-netzwerke/bezirkliche-beauftragte

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen
Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik
Tel.: (030) 9028 2116
E-Mail: Gunda.Meyer@senaif.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/frauen

2.8 Hilfe bei gewaltsamer Diskriminierung

Nichtstaatliche Beratungsstellen

Opferhilfe Berlin
Tel.: (030) 395 28 67
E-Mail: info@opferhilfe-berlin.de
Internet: www.opferhilfe-berlin.de

ReachOut – Opferberatung und Bildung gegen Rechts-
extremismus, Rassismus und Antisemitismus
Tel.: (030) 695 68 339
E-Mail: info@reachoutberlin.de
Internet: www.reachoutberlin.de

Maneo – Das Schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin von
Mann-O-Meter e.V.
Überfalltelefon: (030) 216 33 36
E-Mail: maneo@maneo.de
Internet: www.maneo.de

BIG – Hotline bei häuslicher Gewalt gegen Frauen
Tel.: (030) 611 03 00
E-Mail: mail@big-hotline.de
Internet: www.big-hotline.de

LARA – Verein gegen sexuelle Gewalt an Frauen e.V.
Tel.: (030) 216 88 88
E-Mail: beratung@lara-berlin.de
Internet: www.lara-berlin.de

Staatliche Stellen

Opferbeauftragter des Landes Berlin
Tel.: (030) 90 13 34 54
E-Mail: info@opferbeauftragter.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/justiz/opferbeauftragter/startseite.php

2.9 Weitere Ansprechstellen

Staatliche Stellen

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)
Tel.: (03018) 555 – 1865
E-Mail: poststelle@ads.bund.de
Internet: www.antidiskriminierungsstelle.de
Beratungsstellensuche der ADS unter:
http://www.antidiskriminierungsstelle-datenbanken.de/Subsite_ADSDB/DE/01_ADB/ADB_node.html

Berliner Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Dis-
kriminierung (LADS)
Telefon (030) 9028-1866
E-Mail: antidiskriminierungsstelle@senaif.berlin.de
Internet: www.berlin.de/lb/ads

Berliner Register
Ein Netzwerk von Anlaufstellen in Berlin, die Diskrimi-
nierung online dokumentieren. Eine Aufzählung aller
Ansprechstellen in den Bezirken findet sich unter:
www.berliner-register.de
Telefon: (0152) 04 42 57 46
E-Mail: info@berliner-register.de
Internet: www.berliner-register.de

Zentrale Beschwerdestelle der Berliner Polizei
Telefon: (030) 4664 900 140
E-Mail: pprir4@polizei.berlin.de
Internet: www.berlin.de/polizei/service/beschwerde

Deutsches Institut für Menschenrechte
Projekt „Anwaltschaft für Menschenrechte und Vielfalt“
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Telefon: 030 25 93 59 - 0
Fax: 030 25 93 59 - 59
info@institut-fuer-menschenrechte.de

www.institut-fuer-menschenrechte.de
www.aktiv-gegen-diskriminierung.de